

B

U

# VOLKS PARK SALON

BURG GALERIE IM VOLKSPARK V O L K S P A R K S A L O N

*das bauen von schnittstellen und  
wie der brunnen in den ausstellungsraum gelangt*

Die kunstpädagogischen Studiengänge der  
Burg Giebichenstein schaffen einen  
beweglichen Raum für künstlerisches Arbeiten,  
Vermittlung und Kommunikation.  
Prof. Stella Geppert & Prof. Dr. Sara Burkhardt

30. OKT — 5. NOV 2014  
TÄGLICH 10 — 21 UHR  
VERNISSEGE 29. OKT, 19 UHR



Burg Galerie im Volkspark  
Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
Schleifweg 8a  
Halle (Saale)

R

G



30. OKT –  
5. NOV 2014

Studierende und Lehrende der  
kunstpädagogischen Studiengänge  
der Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle schaffen  
sieben Tage lang einen beweglichen  
Raum für künstlerisches Arbeiten,  
Vermittlung und Kommunikation.  
Initiatorinnen: Prof. Stella Geppert  
und Prof. Dr. Sara Burkhardt



# VOLKSPARK SALON

das bauen von schnittstellen und  
wie der brunnen in den ausstellungsraum gelangt

Vom 30. Oktober bis 5. November  
nistet sich in der Burg Galerie  
im Volkspark der *volksparksalon*  
ein. Studierende und Lehrende  
der kunstpädagogischen Studien-  
gänge erproben ein offenes  
Format zwischen Kunst und Ver-  
mittlung. Zentraler Aspekt ist  
das Schaffen von Schnittstellen:  
Die Burg Galerie wird für  
sieben Tage zu einem öffentlichen  
Raum der Kommunikation, es  
wird diskutiert, gelehrt, vermittelt,  
gekocht, getanzt und künst-  
lerisch gearbeitet.

Gäste aus der Stadt treffen auf  
Studierende aller Studiengänge,  
Schulklassen arbeiten mit  
Kunststudierenden, Lehrende ver-  
legen ihre Veranstaltungen in  
den Volkspark und öffnen sie für  
interessierte Anwohner/-innen.

Ziel des *volksparksalons* ist es,  
gemeinsam Verbindungen sichtbar  
werden zu lassen und den  
*Brunnen* – als Quell von Inspira-  
tion und Vitalität betrachtet – in  
den Galerieraum zu versetzen.

Täglich geöffnet 10–21 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Burg Galerie im Volkspark  
Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
Schleifweg 8a  
06114 Halle (Saale)

Ideen, Beiträge, Anmeldungen an:  
[volksparksalon@burg-halle.de](mailto:volksparksalon@burg-halle.de)

Täglich neues Programm:  
[www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie)

**MAKE.**  
platform for materials and technology  
[www.burg-halle.de/make](http://www.burg-halle.de/make)



Grafik: Franziska Stübgen

V E R N I S S A G E  
MITTWOCH  
29. OKTOBER 2014 19 UHR

**Begrüßung** – Prof. Dieter Hofmann, Rektor der BURG  
**Einführende Worte** – *volksparksalon*  
**Gegenlesen** – Performance von Karla König  
**Schnittstelle** – Speisen zubereiten  
**Pfeifkonzert, Musik & Tanz**

F I N I S S A G E  
MITTWOCH  
5. NOVEMBER 2014 18 UHR

... den *volksparksalon* Revue passieren lassen!  
Akteur/-innen und Autor/-innen präsentieren den  
*volksparksalon* nach einer Woche...

## TÄGLICHE ZEITEN

10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21



**Eine kollektive Plastik.** – Das *Amalgamcollier* ist eine Plastik, die mittels wieder lösbarer Verbindungen  
zusammengefügt wird. Wir laden all jene dazu ein, die Lust haben in kleinen Gruppen zu einer Zeit  
gemeinschaftlich an dieser Plastik zu arbeiten. Mitgebrachte Gegenstände und Materialien können  
verwendet und eingearbeitet werden. Platz und eine Grundausrüstung sind vorhanden.



Im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung *Vom Wandeln und Verhandeln* werden tägliche Ritu-  
ale und Verhaltensweisen in öffentlichen Räumen nachverfolgt. Die Burg Galerie im Volkspark wird  
als Handlungs- und Bewegungsraum in seiner Funktionalität und Besonderheit hervorgebracht. In der  
Vergangenheit liegende *Bewegungs-Chöre* und aktuelle Körpertechniken werden nachvollzogen, um  
ein mögliches *Orchester der Gesten* für den *volksparksalon* zu entwickeln.

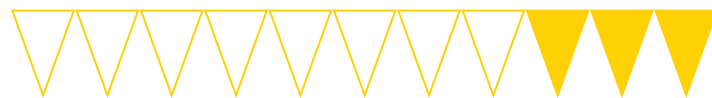


In Kunsthochschulen finden sogenannte *Arbeitsbesprechungen* statt. Aktuelle Arbeitsschritte werden  
besprochen und Problemstellungen vorgestellt. Gezeigt und besprochen werden künstlerische und  
gestalterische Arbeiten von Studierenden der BURG, die sich explizit mit Schnittstellen beschäftigen.  
Die künstlerische Arbeit ist Impuls für eine offene Gesprächskultur.

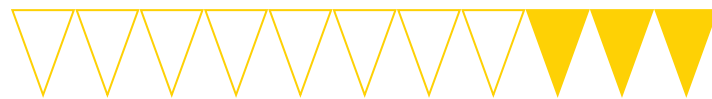
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21



**Ortswechsel.** – Lehrveranstaltungen finden täglich an vielen Orten der Kunsthochschule statt.  
Verlegen Sie Ihr Seminar, Ihren Workshop oder Ihre Vorlesung temporär in den *volksparksalon*! Voll-  
ziehen Sie einen Ortswechsel, vielleicht auch eine Erweiterung des Publikums – und gegebenenfalls  
einen Perspektivwechsel.



**Zubereiten + Verspeisen.** – An unserer Schnittstelle wartet buntes Herbstgemüse darauf, von Euch  
und Ihnen geschneidelt zu werden. Zwischen Möhre und Porree kommen dabei auch persönliche  
Erinnerungen an besondere Geschmacksmomente auf den Tisch. So gibt es täglich neue kulinarische  
Gedanken und eine leckere Suppe. Gefäß und Löffel bitte mitbringen!



Herzliche Einladung zum Aufspringen auf das *Klangkarussell*! In offener Runde kreieren wir mit ver-  
schiedensten Instrumenten und Klangkörpern spontane Tonmomente. Im spielerischen Einspringen und  
Abspringen von Musikerinnen, Musikern und sonstigen Gästen entfalten sich klangvolle Überschnei-  
dungen und täglich frische Klangkonstrukte.



Wir geben weiße Karten aus: Der *volksparksalon* ist ein Möglichkeitsraum. Ein zentrales Anliegen ist  
es, Schnittstellen herzustellen, Dialoge entstehen und Disziplinen interagieren zu lassen. Wer Interesse  
hat, selbst etwas beizusteuern, zu diskutieren, zu präsentieren oder gemeinschaftlich zu erarbeiten,  
bekommt hier Zeit und Raum dafür. Dies kann als Gruppe geschehen oder als Einzelperson – bitte  
anmelden per Mail unter [volksparksalon@burg-halle.de](mailto:volksparksalon@burg-halle.de)

10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

## AMALGAM COLLIER

## ORCHESTER DER GESTEN

## ARBEITS BESPRECHUNGEN

## ausschneiden + einfügen

## SCHNITTSTELLE

## Klangkarussell

## CARTE BLANCHE EN SALON